

Panama will Kupfervorkommen der First-Quantum-Mine erschließen

07.04.2026 | [Redaktion](#)

Die panamaische Regierung hat entscheidende Schritte eingeleitet, um die festgefahrene Situation rund um die Kupfermine Cobre Panama des kanadischen Bergbauunternehmens [First Quantum Minerals](#) zu lösen, wie [Mining.com](#) berichtet. Handels- und Industrieminister Julio Moltó kündigte an, dass bis spätestens Dienstag eine offizielle Genehmigung erteilt werden soll, die den Abtransport und die Verarbeitung von bereits gefördertem und auf dem Gelände gelagertem Erz ermöglicht. Dieser Schritt markiert eine wichtige Phase im Management der Anlage, die seit den massiven Protesten und der gerichtlichen Stilllegung Ende 2023 im Wartungsmodus verharrt.

Die geplante Maßnahme betrifft schätzungsweise 38 Millionen Tonnen Erz, die bereits vor der Betriebseinstellung abgebaut wurden. Experten gehen davon aus, dass aus diesen Vorräten etwa 70.000 Tonnen Kupfer gewonnen werden können. Die Erlöse aus dem Verkauf des Konzentrats sollen dazu verwendet werden, die laufenden Kosten für die Instandhaltung und den Umweltschutz der Anlage im Jahr 2026 zu decken. Damit wird eine finanzielle Belastung für den Staat und das Unternehmen abgemildert, während die eigentliche Mine weiterhin geschlossen bleibt.

Die Entscheidung der Regierung basiert nicht nur auf wirtschaftlichen, sondern vor allem auf ökologischen Erwägungen. Die langfristige Lagerung der riesigen Erzbestände im Freien birgt erhebliche Umweltrisiken, wie etwa die Entstehung von saurem Grubenwasser. Durch die Verarbeitung und den Export des Materials können diese Gefahren reduziert und gleichzeitig die Stabilität des Rückhaltebeckens (Tailings Management System) gesichert werden. Die Behörden betonten ausdrücklich, dass diese Freigabe keine Wiederaufnahme des regulären Minenbetriebs darstellt und keine neuen Bohrungen oder Sprengungen erlaubt sind.

Trotz dieses Fortschritts bleibt die langfristige Zukunft der Mine, die einst etwa 1% der weltweiten Kupferproduktion lieferte und 5% zum panamaischen BIP beitrug, ungewiss. Präsident José Raúl Mulino hat angekündigt, bis Juni 2026 eine endgültige Entscheidung über die mögliche Wiedereröffnung des Komplexes zu treffen. Während die Wirtschaft des Landes auf die Rückkehr des Wachstums hofft, bleibt die politische Lage aufgrund des Widerstands von Umweltgruppen und Teilen der Bevölkerung angespannt.

© Redaktion [RohstoffWelt.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/728610--Panama-will-Kupfervorkommen-der-First-Quantum-Mine-erschliessen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).